

Modernity and Opulence: Women of the Wiener Werkstätte

The Jewish Museum New York eröffnet in Kooperation mit dem MAK eine umfassende Ausstellung zur Bedeutung jüdischer Gestalterinnen für die Wiener Moderne

1

MAK – Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformation
Wien, 16.7.2026

presse@MAK.at

In Kooperation mit dem MAK zeigt das Jewish Museum in New York *Modernity and Opulence: Women of the Wiener Werkstätte* (17. Juli – 15. November 2026), die erste umfassende Ausstellung in den USA zur Rolle jüdischer Künstlerinnen als bedeutende Mitgestalterinnen der Wiener Moderne. Das Ausstellungsprojekt basiert auf der 2021 im MAK gezeigten, international viel beachteten Ausstellung *DIE FRAUEN DER WIENER WERKSTÄTTE*, mit der das MAK den Blick auf bisher wenig beachtete Gestalterinnen lenkte, die den Stil der Wiener Werkstätte wesentlich geprägt haben.

Mit mehr als 200 Objekten von rund 30 Künstlerinnen zeigt *Modernity and Opulence: Women of the Wiener Werkstätte* einen Querschnitt durch deren Schaffen auf Basis des umfangreichen, im MAK verwahrten Archivs der Wiener Werkstätte. Nach dem „Anschluss“ sind die Künstlerinnen teilweise in die USA emigriert, wie etwa die Keramikerin Susi Singer oder die Kunsthandwerkerin und Pädagogin Emmy Zweybrück.

Besonderes Augenmerk der Ausstellung gilt Felice Rix-Ueno und Vally Wieselthier, deren Werke in den Bereichen Textildesign bzw. Keramik nachhaltig prägend waren. Vally Wieselthier, die ab 1928 in New York lebte, ist derzeit auch eine Einzelausstellung im MAK in Wien gewidmet und bereits im Vorjahr unterstützte das MAK die Ausstellung *Vally Wieselthier: Sculpting Modernism* im Austrian Cultural Forum New York mit Leihgaben.

Ein Viertel der nahezu 200 bekannten Künstlerinnen der Wiener Werkstätte waren jüdischen Glaubens oder jüdischer Herkunft. Die Schau in New York trägt dazu bei, ihr Werk in den USA wiederzuentdecken, thematisiert aber auch die Rolle der Förderinnen, die die 1903 gegründete Wiener Werkstätte auf unterschiedliche Weisen unterstützt haben. Dazu gehörten etwa die Auftraggeberin Adele Bloch-Bauer oder die Journalistin Berta Zuckerkandl.

M

A

K

Modernity and Opulence: Women of the Wiener Werkstätte ist eine Kooperation des Jewish Museum in New York und des MAK – Museum für angewandte Kunst in Wien.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Kristina Parsons, Leon Levy Associate Curator am Jewish Museum, New York, mit kuratorischer Beratung durch Anne-Katrin Rossberg, Kustodin der MAK Sammlung Metall und Wiener Werkstätte Archiv.

2

Nähere Informationen zur Ausstellung unter thejewishmuseum.org

MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

T +43 1 71136-213, judith.schwarz-jungmann@MAK.at

Sandra Hell-Ghignone

T +43 1 71136-212, sandra.hell-ghignone@MAK.at

Marylise Larunsi

T +43 1 71136-210, marylise.larunsi@MAK.at

